

Besuche historischer Lernorte organisieren

Planungshinweise

Im Folgenden sind wichtige Aspekte der inhaltlichen, didaktisch-methodischen und pädagogischen Planung für die einzelnen Phasen einer Exkursion zu historischen Lernorten aufgegriffen. Diese sollen Ihnen als Hilfestellung für die Planung Ihrer Exkursion dienen.

VORBEREITUNG

Inhaltliche Dimension

- Auswahl des historischen Lernortes vor dem Hintergrund besonderer Chancen für historisches Lernen
- Informieren über den historischen Lernort, das Gelände (Barrierefreiheit) und dortige Bildungsangebote (Führungen, Vorträge, Gespräche mit Zeitzeug:innen, Workshops, Projekttag etc.)
- Vorerfahrungen aus dem Kollegium über den historischen Ort einholen
- Eventuell individueller Vorabbesuch des historischen Lernortes
- Kontaktaufnahme mit pädagogischem Personal des historischen Lernortes
- Präsentation des Exkursionsvorhabens und der damit verbundenen Lernpotentiale im Kollegium

Didaktisch-methodische Dimension

- Rahmung des Besuchs: freiwillige vs. obligatorische Teilnahme
- Bestimmung der inhaltlichen und methodischen Lernziele unter Berücksichtigung curricularer Vorgaben (fachspezifischer oder fächerübergreifender Ansatz)
- Festlegung von Themen, Inhalten, Methoden; Auswahl und ggf. didaktische Aufbereitung von Arbeitsmaterialien (Anregungen zu diesem Punkt finden Sie im Lernortfinder)
- Verortung des Besuchs innerhalb der Unterrichtsreihe
- Diagnose von Vorwissen der Lernenden über das am historischen Lernort behandelte Thema
- Diagnose von Vorerfahrungen des Besuchs historischer Lernorte bei den Lernenden
- Klärung von Interessen, Wünschen, Erwartungen und Ängsten in der Lerngruppe
- Entwicklung von Fragen für den Besuch des historischen Lernortes mit der Lerngruppe
- Bestimmung von Recherche- und Arbeitsaufträgen im Rahmen des Besuchs

Pädagogische Dimension

- Thematisierung einer möglichen emotionalen Wirkung des historischen Lernortes
- Absprache über angemessene Verhaltensweise am historischen Lernort
- Überlegungen zur Gruppenbildung
- Verständigung über „Arbeitszeit“ und Freizeit

DURCHFÜHRUNG

Die Durchführung des historischen Lernortbesuchs hängt stark vom gedenkstätten-, museums- oder archivpädagogischen Bildungsangebot ab, welches ausgewählt wird. Grundsätzlich obliegt die Durchführung dem pädagogischen Personal des historischen Lernortes, während Lehrkräfte sowohl in Bezug zur inhaltlichen als auch pädagogischen Ebene eher eine begleitende Rolle einnehmen. Um die Durchführung optimal zu planen und auf die individuellen Bedürfnisse der Lerngruppe anzupassen, ist daher die frühzeitige Kontaktaufnahme und Beratung mit dem pädagogischen Personal des historischen Lernortes ratsam.

→ *Anregungen finden Sie in der Checkliste Kommunikation mit dem historischen Lernort.*

NACHBEREITUNG

Inhaltliche Dimension

- Auswertung, Reflexion und Dokumentation der Arbeitsergebnisse (z. B. durch Bericht für die Schulhomepage, Film, Podcast)
- Klärung offener Fragen

Didaktisch-methodische Dimension

- Reflexion des Besuchs historischer Lernorte
- Rückbezug auf die Erwartungshaltung und Präkonzepte der Lernenden
- Feedback der Lerngruppe zum Exkursionsverlauf

Pädagogische Dimension

- Reflexion emotionaler Eindrücke vom Besuch des historischen Lernortes
- Klären etwaiger Probleme, welche sich im Zuge der Exkursion ergeben haben (z. B. Konflikte zwischen den Lernenden)